



Pressemitteilung

Berlinale 2020: Chile wird „Country in Focus“ beim EFM

Chile wird 2020 „Country in Focus“ beim *European Film Market (EFM)* der 70. Internationalen Filmfestspiele Berlin sein. Das EFM-Programm „Country in Focus“ wurde 2017 ins Leben gerufen und möchte die Filmindustrie sowie das Filmschaffen eines Landes umfassend vorstellen und ihm eine besondere Plattform bieten.

Im kommenden Jahr werden beim EFM chilenische Filmschaffende und chilenisches Filmschaffen unter unterschiedlichen Aspekten präsentiert. Das Schwerpunktprogramm wird zahlreiche Möglichkeiten bieten, sich mit chilenischen Produzent*innen, Distributor*innen, Investor*innen und Kreativen zu vernetzen sowie chilenische Produktionen kennenzulernen. „Chile in Focus“ wird von ProChile - Chiles Institution zur Förderung des Exports - unterstützt und findet im Zeichen des zehnjährigen Jubiläums von CinemaChile statt, der Organisation, die das chilenische Kino weltweit erfolgreich unterstützt.

Das chilenische Kino war immer präsent bei der Berlinale und zahlreiche Auszeichnungen zeugen vom Erfolg des chilenischen Filmschaffens – wie die Silbernen Bären für die in den letzten Jahren weltweit gefeierten Filme *Gloria* und *Una mujer fantástica (Eine fantastische Frau)* von Sebastián Lelio, der 2019 Mitglied der Internationalen Jury war. Auch herausragende und preisgekrönte Filme mit wichtigen Themen wie *El Club (The Club)* von Pablo Larraín und *El botón de nácar (Der Perlmutterknopf)* von Patricio Guzmán haben zur Geschichte der Berlinale beigetragen. Mit Chile wird nach Mexiko, Kanada und Norwegen nun erstmals ein südamerikanisches Land im „Country in Focus“-Programm des *European Film Market* ins Zentrum gerückt.

„Ich freue mich, dass unsere langjährigen guten Beziehungen mit den chilenischen Filmschaffenden durch die Kooperation von ‚Country in Focus‘ weiter ausgebaut werden“, kommentiert der scheidende Berlinale-Direktor Dieter Kosslick. „Das chilenische Kino hat eine lange Tradition bei der Berlinale, die wir unbedingt fortschreiben möchten“, ergänzt die neue Berlinale-Geschäftsführerin Mariette Rissenbeek.

„Chiles Präsenz beim EFM und den anderen Brancheninitiativen der Berlinale ist über die letzten Jahre stetig gewachsen und die Kreativität des chilenischen Kinos wurde mit dem Oscar für *Una mujer fantástica* nochmals international bestätigt. Wir freuen uns, mit unseren chilenischen Partnern ein abwechslungsreiches und nachhaltiges Programm zu entwickeln. Chile hat viel zu erzählen und für die Zukunft viel zu bieten“, so EFM-Direktor Matthijs Wouter Knol.

70. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
20.02. – 01.03.2020

Presse

Potsdamer Platz 11
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Chiles Kulturministerin Consuelo Valdés Chadwick kommentiert: „Chiles audiovisuelle Branche erlebt gerade einen ihrer besten Momente; die verschiedenen Auszeichnungen und Ehrungen belegen den ausgezeichneten Ruf, den wir weltweit erworben haben. Dies geschah nicht per Zufall, sondern ist Ergebnis der Aktivitäten aller involvierten Bereiche. Unsere Hauptaufgabe als Regierung ist es, die nötigen Instrumente bereitzustellen und zu unterstützen, damit unsere Kreativen weiter vorankommen und ihre Arbeiten auch über unsere Grenzen hinaus sichtbar machen. Wir feiern heute, dass Chile als erstes südamerikanisches Land als ‚Country in Focus‘ beim *European Film Market* der Berlinale eingeladen ist. Dieses wichtige Ereignis ist ein Ansporn, das chilenische Filmschaffen weiter zu unterstützen. Das Kulturministerium setzt sich für unsere Filmemacher*innen, Schauspieler*innen, Produzent*innen und all die, die erfolgreich arbeiten, ein - so dass wir heute in Chile sagen können, dass unsere audiovisuellen Branchenfachleute das Richtige machen.“

Der Geschäftsführer von ProChile Jorge O’Ryan ergänzt: „ProChile, die Regierungsinstitution, die den weltweiten Export von chilenischen Gütern und Dienstleistungen fördert, hat eine fundamentale Rolle bei der Internationalisierung des chilenischen Kinos gespielt. Zwischen 2013 und 2017 hat ProChile mehr als 100 Projekte gefördert - aus den Bereichen Kino, TV, Dokumentarfilm oder audiovisueller Dienstleistung. Außerdem hat ProChile vor fast zehn Jahren, gemeinsam mit dem privaten Sektor, die Sektionsmarke CinemaChile gegründet. CinemaChile hat Promotionskonzepte und -maßnahmen für hunderte von Filmen entwickelt und umgesetzt, die verschiedene internationale Auszeichnungen erhielten, wie zum Beispiel Silberne Bären bei der Berlinale oder den Oscar. ‚Country in Focus‘ bei der Berlinale 2020 zu sein, ist eine riesige Anerkennung für das chilenische Kino, für ProChile und für unser Land.“

Die Botschafterin Chiles in Deutschland, Cecilia Mackenna: „Angesichts seiner Entwicklung in Chile, hat der audiovisuelle Sektor eine neue und wichtige Dimension in der Beziehung zwischen Chile und Deutschland eröffnet. Dies beweist das ‚Country in Focus‘-Programm als auch das Koproduktionsabkommen zwischen beiden Ländern, das im Rahmen des Deutschlandbesuchs von Präsident Piñera im Oktober 2018 unterzeichnet wurde.“

Presseabteilung
14. Mai 2019